

**BESCHREIBUNG DER BILDER IN FACEBOOK:
CENTENÁRIO DA MISSÃO SÃO FRANCISCO DO RIO CURURU 2012**

1. 2.500 Liter Diesel mussten für die drei Schnellboote gekauft und an verschiedenen Orten zum Nachtanken verfrachtet werden.
2. Die berühmte Transamazônica: da schon mal ein Baum quer liegen.
3. Gegenverkehr auf der Transamazônica
4. Lebensmittellogistik: 18 Pakete damit 36 Missionare eine Woche lang überleben können.
5. Freiwillige Frauen kochen für die Missionare
6. Frühstück
7. Bischof Wilmar Santin schreibt alles genau auf.
8. Einführung in die Mission
9. Juri von der Bewegung der Staudammbeschädigten
10. Arbeitseinteilung
11. Gruppenfoto der Missionare aus aller Welt: Papa Neu-Guinea, Indonesien, Togo, Polen, Deutschland, Mexiko, Peru, Argentinien, Brasilien...
12. Aussendungsgottesdienst in Jacareacanga, Sankt Antonius
13. und 14. Aufbruch am 5. Mai – Equipe Pater Luis Wandt
15. Dorf “Terra Preta – Schwarze Erde”: Begegnung am ersten Abend
16. Die Zuckerrohrpresse
17. Bescheidenheit und Armut der Häuser
18. Eucharistiefeier unter Mangabäumen
19. Überholen der Kollegen
20. Endlich ökologisches Bewusstsein: “Haltet unser Dorf sauber!”
21. Indianerdorf Sumauma: Versammlung mit den Leuten, um über die aktuellen sozial-ökologischen Herausforderung zu sprechen
22. Der Häuptling sagt: “Staudämme hat Gott nicht vorgesehen... Wer Staudämme baut hat keine Kinder!”
23. Animation mit Br. Fabio
24. Aldeia Samaúma – wo der Tapajós die Kurve kriegt
25. Alle lesen aufmerksam die Broschüre “Tapajós vivo”
26. Empfangskomitee der Jungen am Hafen – in der Mitte: P. Wender aus Belém
27. Sonnenaufgang um 07:30 Uhr am Cururu
28. Missionsequipe beim Bericht schreiben
29. Ehepaar bei der “farinhada”
30. Gesangsgruppe im Dorf Santa Maria
31. Die Gottesmutter von Guadalupe, Patronin Lateinamerikas und der Indianervölker (diese Heiligenfigur hatte ich mal von São Paulo mitgebracht)
32. Hinweisschild auf den Flughafen (Landepiste) in der Mission São Francisco
33. Empfangskomitee der Mädchen am Flughafen: Ankunft der Schwestern aus Belém
34. Dom Wilmar und der Häuptling Venâncio vom Dorf Alt-Mission
35. Franziskus und Klara im Herzen der mundurukanischen Jugendlichen
36. Das Kreuz von zwei Seiten aus zusammengefügt
37. Die Franziskaner
38. Die Klarissen, oder besser: Missionsschwestern von der Unbefleckten Empfängnis
39. Sonnenaufgang und das Zeichen des Auferstandenen
40. Segnung des Volkes
41. Indianische Legende: Bevor Gott die Frauen schuf, haben die Männer alles selbst gemacht?
42. Häuptling Vivaldo vom Indianerdorf Missão São Francisco
43. Frei Ulysses und die indianische Jugend
44. Erinnerung an die, die schon hier missioniert haben: u. a. P. Heribert Rembecki!
45. Die Grotte des Heiligen Benedikt vom Amazonas
46. Demarkiertes Indianergebiet Munduruku – Einsatzorte der drei Equipen
47. Mit dem Schiff von Itaituba nach Santarém – 14 Stunden Fahrt